

Welcher Tag ist Heute?

Gelungenes Figurentheater in Gunzenhausen

Gunzenhausen (ad)„Welcher Tag ist heute?“ Im Nähkästchen sucht die Mutter nach einem Zettel. „Heute ist Freitag“, steht darauf. „Oder war das gestern?“. Sie kann sich nicht mehr daran erinnern, steht doch ihr 80. Geburtstag an - und der ist am Sonntag.



Die in Japan lebende Tochter will sie besuchen, kann aber nicht einmal erahnen, was sie erwartet. Vieles hat sie im Internet recherchiert — zum Thema Demenz. Doch bei ihrer Mutter angekommen, muss sie feststellen, dass diese ihre eigene Tochter nicht mehr wiedererkennt. Ja — ihre Mutter ist nie für sie da gewesen. Aber dennoch werden Kindheitserinnerungen wieder wach. „Auch ich habe mir rechts und links nicht merken können“, stellt sie fest, als sie einen Zettel im Nähkästchen findet, der den Weg zum Bäcker beschreibt. Und auch als sie eine alte Spieluhr entdeckt, kommen alte Erinnerungen wieder auf.

Die Mutter dagegen erkennt ihre Hilflosigkeit immer mehr, kann manche Sätze nicht mehr richtig formulieren und zweifelt zuletzt sogar an ihrem Glauben.

Ob die Tochter die Ferne, die gleichzeitig auch die emotionale Beziehung zu ihrer Mutter darstellt, überwinden kann, bleibt offen. Doch zum Schluss hält sie ihre Hand und legt ihr die Spieluhr ins Bett.

Die gelernte Puppenspielerin Sonja Lenneke hat es geschafft mit ihrer Mimik und Gestik das Thema Demenz auf authentische Weise zu vermitteln und die Zuschauer zu berühren. Sie erweckt ihre imaginäre Mutter als Puppe zum Leben und verkörpert dabei gleichzeitig eindrucksvoll zwei Seelen.

Während des gesamten Stücks herrscht (an)gespannte Stille im Saal. Spätestens beim Abschiedslied ist auch der letzte Funke übergesprungen und sie ist angekommen.

Das Stück Verinnerungen präsentierte der Hospiz-Verein Gunzenhausen e.V. in Zusammenarbeit mit der Alzheimer Gesellschaft Gunzenhausen und Umgebung e.V. im Bethelsaal Gunzenhausen.

Foto: Amadeus Meyer